

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



18.12.2025

Die ehrenamtliche Naturschutzwacht braucht Verstärkung

Im Ausschuss für Klima- und Umweltschutz vom 24.09.2024 sowie in der Vollversammlung des Münchener Stadtrates vom 02.10.2024 wurde, gegen die Stimmen der Stadtratsfraktion CSU mit Freie Wähler, entschieden, eine ehrenamtliche Naturschutzwacht zu gründen (20-26 / V 14065; Vollzug der Naturschutzgesetze; Einrichtung einer ehrenamtlichen Naturschutzwacht). Für die geplanten bis zu zehn Naturschutzwächterinnen und Naturschutzwächter werden seitens der Landeshauptstadt München (LHM) von 2025 bis 2028 jährlich 50.000 Euro aus dem städtischen Haushalt bereitgestellt.

In der Rathaus Umschau vom 16.12.2025 ruft das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) der LHM unter dem Titel „Ehrenamtliche Naturschutzwacht braucht Verstärkung“ Interessierte dazu auf, sich als Naturschutzwächterin oder Naturschutzwächter zu bewerben. Der Aufruf kann nur so gedeutet werden, dass das RKU nicht die nötige Anzahl an Freiwilligen für die Arbeit gefunden wurde.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Oberbürgermeister:

- 1) Wie viele der geplanten zehn Naturschutzwächterinnen und -wächter konnten inzwischen, mehr als ein Jahr nach der ursprünglichen Beschlussfassung durch den Münchener Stadtrat, ihre Arbeit aufnehmen?
- 2) Wenn es weniger als die geplanten zehn Personen waren: Woran liegt es nach Ansicht der Stadtverwaltung, dass sich bisher nicht genügend Freiwillige gefunden haben?
- 3) Was passiert mit den zur Verfügung gestellten Geldern, wenn gar nicht die geplante Höchstzahl an Naturschutzwächterinnen oder Naturschutzwächtern tätig ist?

Sebastian Schall

Stv. Fraktionsvorsitzender